

Virtuelle Stadtführung Enns

Das digitale Erlebnisarchiv

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | INNOVATION
UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS | CHANCENGLEICHHEIT | INTEGRATION & SOZIALE
INKLUSION | LEADER | BILDUNG & LEBENSLANGES
LERNEN | WISSENSTRANSFER | INNOVATION
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | MAI 2021-MAI 2022
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 49.800,00€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 19.920,00€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | TOURISMUS- & STADTMARKETING ENNS GMBH

KURZBESCHREIBUNG

Dieses Projekt soll Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Stadt Enns miteinander verschmelzen und mithilfe von „Mixed Reality“ (reale und virtuelle Erfahrungen) erlebbar zu machen. Dabei soll eine Auswahl an Sehenswürdigkeiten für die BesucherInnen visualisiert und somit „greifbar“ gemacht werden. Unter anderem soll man künftig auch die Möglichkeit haben, während des ganz normalen Aufenthalts in der Stadt virtuell über Smartphone, Tablet oder via Datenbrille, die man sich ausleihen kann, die Stadt historisch zu erkunden. (unter anderem Überblendung von interessanten Gebäuden/Bauwerken mit historischen Fassaden)

Die dafür geplante Plattform kann über Jahre weiter mit Informationen und Inhalten angereichert werden und somit zu einer umfassenden Datenbank mit historischen Inhalten heranwachsen. Es sollen damit auch Mixed Reality Stadtführungen mit einem Enns City Guide angeboten werden können – „Die älteste Stadt mit der neuesten Technologie“.

AUSGANGSSITUATION

Wie schafft man es, die gesamte geschichtliche Tragweite der Stadt Enns erlebbar darzustellen?

Wie verknüpft man die Sehenswürdigkeiten der Stadt Enns zu einem großen geschichtlichen Erlebnis?

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel dieses Projekts ist es, Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Stadt Enns miteinander zu verschmelzen und mithilfe von neuen Technologien erlebbar zu machen. Die Stadt Enns soll auf lange Sicht noch mehr als historischer Ort wahrgenommen werden, welcher auch außerhalb des Museums und der Sehenswürdigkeiten, geschichtliches Wissen virtuell vermittelt. Unter anderem soll man künftig auch die Möglichkeit haben, während des ganz normalen

Aufenthalts in der Stadt, virtuell über Smartphone, Tablet oder via Datenbrille die Stadt historisch zu erkunden.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Workshops und gemeinsame Erstellung der Storyboards
- 3D Datenerstellung und Aufbereitung historischer Daten
- Entwicklung der Plattform zur Bereitstellung der Daten auf verschiedenen Endgeräten (Tablet, Smartphone, Datenbrille)
- Datenintegration in die Plattform und Schulung
- Integration der Plattform in bestehende Systeme (Enns erleben) zur Verwaltung und Buchung der Führungen

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

- Enns wartet als erste und vor allem ältestes Stadt Österreichs bei Führungen und der Vermittlung von historischen Inhalten mit der neuesten Technologie auf und kann damit zum Vorzeigeprojekt für andere Städte/Einrichtungen werden.
- Dieses Projekt kann von anderen Gemeinden der Region übernommen werden und dient als Leuchtturmprojekt für die Vermittlung von Geschichte im öffentlichen Raum.
- Dieses Projekt Verknüpft Kultur, Stadtgeschichte, Wirtschaft und Tourismus und bietet für alle einen Mehrwert, der sich langfristig ausbauen lässt.
- **Barrierefreiheit:** Die Inhalte können sowohl visuell für Gehörlose, wie auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität (unter anderem Rollstuhlfahrer) vermittelt werden – die an einer Führung teilnehmen wollen. (Beispiel: Sichtbarmachen der Treppe, des Uhrwerks, der Glocke, des Hotelzimmers im Stadtturm bei Betrachtung von außen sowie auch den Ausblick vom Stadtturm.)



Homolka

LINKS

[Enns erleben \(https://erleben.enns.at/\)](https://erleben.enns.at/)